

Unser Buch-Tipp

Uff da Schnerr

„Heimat Hunsrück – eine Sommerreise zwischen Saar, Mosel, Nahe und Rhein“. So heißt das neue Buch des Autors und ehemaligen SR-Moderators Günter Schmitt, der das Mundart-Symposium initiierte und sich selbst als „RundumDeutschlandWanderer“ bezeichnet.

In seinem aktuellen Werk erzählt er mehr oder weniger lustige oder skurrile Geschichten von Menschen, die im Hunsrück leben, gibt Tipps für Wanderungen abseits der typisch touristischen Pfade und stellt Bewirtungsbetriebe vor, die er auf seiner zweieinhalb monatigen Tour im Hunsrück, kreuz und quer von Schengen an der Obermosel bis zum Günderodehaus oberhalb von Oberwesel im Weltkulturerbe „Mittleres Rheintal“ kennengelernt hat. Eine Fahrt mit der Fähre unterhalb der Saarschleife, ein Orgelkonzert in Stipshausen, das Überqueren der Hängebrücke in Mörsdorf und der Paradiesgarten in Sitzerath sind nur ein paar Stationen von vielen auf der Reise von Günter Schmitt. Visuell untermalt werden seine Erlebnisse mit Fotos von Aussichtspunkten, verschiedenen Personen, der Natur und vielem mehr. Regionale Rezepte der Hunsrückregion geben allen Interessierten die Möglichkeit, typische Gerichte nachzuzukochen.

Was Wanderungen angeht hat Schmitt schon so manches erlebt. Er umrundete beispielsweise das Saarland zu Fuß in 20 Tagen oder wanderte mit seiner Beagle-Hündin Emma die Saar von der Quelle bis zur Mündung entlang. Im März 2010 legte er bei einer achtmonatigen Deutschlandumrundung 5200 Kilometer zurück – natürlich zu Fuß.

Das Buch „Heimat Hunsrück – eine Sommerreise zwischen Saar, Mosel, Nahe und Rhein“ ist im Best Off Verlag erschienen und kostet 23,90 Euro. ISBN 978-3-96133-045-4. *mmi*



Der beliebte Fachhandel lädt im ehemaligen Pförtnerhaus der Grube Götterborn zum Besuch ein. Fotos: Thomas Reinhardt

Große Auszeichnung für LöwWeine Götterborn: Christian Löw ist Weinfachhändler des Jahres in Deutschland

Ein zeitgemäßes Konzept

Von Thomas Reinhardt

Christian Löws Welt ist die des Weines. Er liebt ihn und er lebt ihn. Das spürt man, wenn man in Götterborn in seinem kleinen Laden im ehemaligen Pförtnerhaus zu Gast ist. Oder wenn man Löw auf kulinarischen Veranstaltungen erleben darf, bei seinen Weinprobiertagen mit Winzern zum Beispiel oder wenn er Feinschmecker-Abende moderiert. Dann wirkt die Begeisterung des gelernten Winzers und Önologen für sein Thema ansteckend, ja animierend – wie ein guter Wein.

Jetzt darf sich der Freund des guten Rebensaftes über eine ganz besondere Auszeichnung freuen: Die Fachzeitschrift Weinwirtschaft des renommierten Meininger Verlages in Neustadt an der Weinstraße kürte ihn zum Weinhändler des Jahres 2018 in der Kategorie „Selbstständiger Weinfach-einzelhandel“.

Die Laudatio hielt der Chefredakteur der Weinwirtschaft, Dr. Herman Pilz. Christian Löw sei seit über drei Jahrzehnten in der Weinbranche und ein Vierteljahrhundert im Fachhandel tätig, so Pilz. Sein Unter-

nehmen LöwWeine zeichne sich dadurch aus, dass Löw das Angebot bewusst konzentriert. „Durch das selektive Kuratieren will er dem Kunden ein überschaubares Angebot schaffen, statt ihn zu überfordern. Das klug zusammengestellte Sortiment ist dabei Ergebnis der langjährigen Erfahrung Löws.“

Die Freude in Götterborn über diese Ehrung ist groß. „Diese bundesweit renommierte Auszeichnung macht mich und meine Mitarbeiter sehr stolz“, freut sich Christian Löw. Sein Dank gilt den vielen Stammkunden und seinen Partnerweingütern. Löws Fachhandel hat auf

dem ehemaligen Grubengelände in Quierschied-Götterborn seine Heimat gefunden. Im ehemaligen Pförtnerhaus lädt sein schmucker Laden



Blick in den schmucken Laden in Götterborn.

zum Besuch, in den Kellerräumen des Förderturms „Weißer Riese“ befindet sich sein stets gekühltes Lager.

Der Mann mit der Fliege (sein äußeres Markenzeichen) legt großen Wert auf Beratung und persönlichen Kundenservice. Er setzt auf ein übersichtliches Weinprogramm, das mit großer Sorgfalt zusammengestellt ist und preiswerte Weine für jeden Tag bietet. Er konzentriert sich nach dem Motto „Weniger ist mehr“ auf nicht mehr als 200 Weine. Seine Schwerpunkte sind Weißweine aus den nahen Regionen Saar, Mosel, Luxemburg und Pfalz sowie aus „Qualitätsanbaugebieten mit bekannten, konsumfreudigen Weinen wie Languedoc und Rhône.“ Der Vorteil für den Kunden, so Löw: „Er kennt sich nach einer gewissen Zeit selbst gut im Sortiment aus“, und identifiziert sich mit „seiner Qualität“. Löw bevorzugt kleine Familien-Weingüter, die er zumindest im Saarland exklusiv führt und die er persönlich betreut.

>> LöwWeine, Am Campus 3, 66287 Quierschied-Götterborn, Tel. (0 68 25) 9 54 14 06; Internet: www.loeweine.com



Das Team von LöwWeine, von links: Bernhard Reisberg, Marita Engels, Christian Löw und Reinhard Gall.